

1996/AB
vom 13.07.2020 zu 1968/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.366.464

Wien, am 13. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Christian Drobits und GenossInnen haben am 13. Mai 2020 unter der Nr. **1968/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die „Kriminalitätsentwicklung während und nach der Corona-Pandemie‘ - Folgen und Auswirkungen dieser Krise („Coronakriminalität“)" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die in der Anfrage angeführten Zahlen aus der Kriminalstatistik für das laufende Kalenderjahr werden in Erfüllung des parlamentarischen Interpellationsrechtes vorgelegt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Experten aus der Wissenschaft im Rahmen des Projektes „Kriminalstatistikneu“ festgestellt haben, dass Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung aus quartalsmäßigen und halbjährlichen Zahlenwerten nicht möglich sind, weil daraus gezogene Schlüsse einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass es sich hier um Rohdaten handelt, die noch nicht der Qualitätskontrolle und weiteren Prüfmechanismen unterzogen wurden.

Ergo können aus dem Zahlenmaterial weder die gegenwärtige kriminalpolizeiliche Lage noch Trends bzw. Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung abgeleitet werden.

Zu den Fragen 1, 5, 6 und 16:

- *Teilen sie diese allgemeine kriminalpolizeiliche Einschätzung? Ist diese auch auf Österreich übertragbar? Wenn nein, warum nicht?*
- *Teilen Sie und das Ressort die Auffassung von Europol, dass die Organisierte Kriminalität (OK) die Krise für besondere kriminelle Aktivitäten, wie Geldwäsche, Betrügereien, Schutzgelderpressung und Schlepperei sowie zur Rekrutierung neuer Mitglieder nutzt?*
- *Sehen Sie und das Ressort auch das Risiko des Eindringens der Organisierten Kriminalität in die legale Wirtschaft? Wenn ja, was wird auf europäischer und nationaler Ebene dagegen unternommen?*
- *Ist aus ihrer Sicht und die des Ressorts die Attraktivität und das Risiko für "Bioterrorismus" gestiegen?*

Da diese Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres betreffen, sondern Meinungen und Einschätzungen einfordern, sind sie keiner Beantwortung durch den Bundesminister für Inneres zugänglich.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Gibt es eine internationale (europäische) Zusammenarbeit zur Bekämpfung dieser "CoronaKriminalität" bzw. den negativen und kriminellen Auswirkungen dieser Pandemie?*
- *Wenn ja, worin besteht diese? Wer ist für die Koordinierung verantwortlich?*
- *Wer ist im Ressort dafür verantwortlich (Bekanntgabe der Organisationseinheit)?*

Eine derartige internationale Zusammenarbeit besteht selbstverständlich, auch wenn im Bundesministerium für Inneres keine eigens dafür geschaffene Organisationseinheit zur Bekämpfung der „Coronakriminalität“ besteht. Vielmehr erfolgt der internationale Informationsaustausch über die bereits bewährten Kanäle INTERPOL, EUROPOL und den Verbindungsbeamten des Bundesministeriums für Inneres sowie im direkten Austausch mit dem jeweiligen Kooperationsstaat.

Zu den Fragen 7 bis 9:

- *Welche kriminellen Aktivitäten, die im Zusammenhang der Corona Krise stehen, sind Ihrem Ressort in Österreich bis dato bekannt geworden?*

- Welche besonderen Delikte bzw. Deliktsformen, die im Zusammenhang mit der Corona Krise stehen, sind dem Ressort bis dato bekannt und in Österreich angezeigt worden (Aufschlüsselung der Delikte auf Bundesländer)?
- Wie viele Betrugsfälle im Rahmen des österreichischen Corona Hilfsprogramms sind ihnen bis dato bekannt und angezeigt geworden (Aufschlüsselung der Delikte auf die Bundesländer)?

Auszug aus der österreichischen Kriminalstatistik:

Straftaten mit COVID19-Bezug - Jänner bis Mai 2020	
Burgenland	5
§ 88S StGB (Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr)	1
§ 92 StGB (Quälen oder Vernachlässigen unmündiger, jüngerer oder wehrloser Personen)	1
§ 128 StGB (Schwerer Diebstahl)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	1
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	1
Kärnten	12
§ 89S StGB (Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr)	1
§ 125 StGB (Sachbeschädigung)	2
§ 146 StGB (Betrug)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	1
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	1
§ 269 StGB (Widerstand gegen die Staatsgewalt)	1
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	3
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	2
Niederösterreich	23
§ 83 StGB (Körperverletzung)	3
§ 105 StGB (Nötigung)	1
§ 106 StGB (Schwere Nötigung)	3
§ 107 StGB (Gefährliche Drohung)	2
§ 133 StGB (Veruntreuung)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	3
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	4
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	3
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	3

Oberösterreich	56
§ 83 StGB (Körperverletzung)	2
§ 84 StGB (Schwere Körperverletzung)	1
§ 91 StGB (Raufhandel)	1
§ 106 StGB (Schwere Nötigung)	1
§ 107 StGB (Gefährliche Drohung)	4
§ 125 StGB (Sachbeschädigung)	1
§ 127 StGB (Diebstahl)	1
§ 132 StGB (Entziehung von Energie)	1
§ 136 StGB (Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen)	2
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	10
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	4
§ 223 StGB (Urkundenfälschung)	3
§ 269 StGB (Widerstand gegen die Staatsgewalt)	2
§ 299 StGB (Begünstigung)	1
§ 302 StGB (Missbrauch der Amtsgewalt)	1
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	1
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	14
§ 28a/1 Suchtmittelgesetz	1
§ 30/1 Suchtmittelgesetz	1
§ 30/2 Suchtmittelgesetz	3
§ 3g VerbotsG	1
Salzburg	27
§ 83 StGB (Körperverletzung)	1
§ 89S StGB (Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr)	1
§ 107 StGB (Gefährliche Drohung)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	1
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	5
§ 269 StGB (Widerstand gegen die Staatsgewalt)	1
§ 275 StGB (Landzwang)	1
§ 50 WaffG	1
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	4
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	11
Steiermark	18
§ 83 StGB (Körperverletzung)	2
§ 133 StGB (Veruntreuung)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	6
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare	3

Krankheiten)	
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	2
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	4
Tirol	45
§ 83 StGB (Körperverletzung)	2
§ 84 StGB (Schwere Körperverletzung)	2
§ 107 StGB (Gefährliche Drohung)	2
§ 115 StGB (Beleidigung)	1
§ 125 StGB (Sachbeschädigung)	1
§ 126 StGB (Schwere Sachbeschädigung)	1
§ 127 StGB (Diebstahl)	2
§ 155 StGB (Sachwucher)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	6
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	4
§ 269 StGB (Widerstand gegen die Staatsgewalt)	2
§ 50 WaffG	1
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	11
§ 27/2a Suchtmittelgesetz	2
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	7
Vorarlberg	17
§ 83 StGB (Körperverletzung)	1
§ 115 StGB (Beleidigung)	1
§ 125 StGB (Sachbeschädigung)	1
§ 127 StGB (Diebstahl)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	2
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	1
§ 269 StGB (Widerstand gegen die Staatsgewalt)	2
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	8
Wien	93
§ 75 StGB (Mord)	1
§ 83 StGB (Körperverletzung)	6
§ 106 StGB (Schwere Nötigung)	2
§ 107 StGB (Gefährliche Drohung)	5
§ 115 StGB (Beleidigung)	2
§ 125 StGB (Sachbeschädigung)	5
§ 126 StGB (Schwere Sachbeschädigung)	1
§ 127 StGB (Diebstahl)	2
§ 146 StGB (Betrug)	4

§ 147 StGB (Schwerer Betrug)	1
§ 148a StGB (Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch)	1
§ 178 StGB (Vorsätzliche Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	27
§ 179 StGB (Fahrl. Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten)	2
§ 229 StGB (Urkundenunterdrückung)	1
§ 269 StGB (Widerstand gegen die Staatsgewalt)	3
§ 297 StGB (Verleumdung)	1
§ 27/1 Suchtmittelgesetz	18
§ 27/2a Suchtmittelgesetz	1
§ 27/2 Suchtmittelgesetz	4
§ 28a/1 Suchtmittelgesetz	5
§ 3d VerbotsG	1
Österreich	296

Zur Frage 10:

- *Sehen Sie und das Ressort eine Zunahme von Cyberdelikten in Europa und in Österreich? Welche Cyberdelikte sind im Zuge der Corona-Krise bekannt geworden?*

Auszug aus der österreichischen Kriminalstatistik:

Internetkriminalität - Jänner bis Mai 2020 - Anzahl der Straftaten				
	Jän-Mai 2019	Jän-Mai 2020	Ver- änder- ung absolut	Ver- änder- ung Prozent
§ 107c StGB (Fortgesetzte Belästigung im Wege der Telekommunikation oder eines Computersystems)	157	132	-25	- 15,9%
§ 118a StGB (Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem)	214	358	144	+ 67,3%
§ 119 StGB (Verletzung des Telekommunikationsgeheimnisses)	8	6	-2	- 25,0%
§ 119a StGB (Missbräuchliches Abfangen von Daten)	24	28	4	+ 16,7%
§ 126a StGB (Datenbeschädigung)	251	183	-68	- 27,1%
§ 126b StGB (Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems)	32	28	-4	- 12,5%
§ 126c StGB (Missbrauch von Computerprogrammen oder Zugangsdaten)	83	179	96	+ 115,7%
§ 144 StGB (Erpressung)	1.345	284	-1.061	- 78,9%
§ 145 StGB (Schwere Erpressung)	39	31	-8	- 20,5%

§ 146 StGB (Betrug)	6.052	6.811	759	+ 12,5%
§ 147 StGB (Schwerer Betrug)	655	807	152	+ 23,2%
§ 148 StGB (Gewerbsmäßiger Betrug)	335	278	-57	- 17,0%
§ 148a StGB (Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch)	1.055	4.334	3.279	+ 310,8%
§ 207a StGB (Pornographische Darstellungen Minderjähriger)	762	637	-125	- 16,4%
§ 207b StGB (Sexueller Missbrauch von Jugendlichen)	1	1	0	+ 0,0%
§ 208a StGB (Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen)	41	42	1	+ 2,4%
§ 218 StGB (Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen)	7	4	-3	- 42,9%
§ 223 StGB (Urkundenfälschung)	22	17	-5	- 22,7%
§ 224 StGB (Fälschung besonders geschützter Urkunden)	6	10	4	+ 66,7%
§ 225a StGB (Datenfälschung)	85	189	104	+ 122,4%
§ 231 StGB (Gebrauch fremder Ausweise)	8	7	-1	- 12,5%
§ 232 StGB (Geldfälschung)	51	7	-44	- 86,3%
§ 241a StGB (Fälschung unbarer Zahlungsmittel)	1	1	0	+ 0,0%
§ 27/1 Suchtmittelgesetz		192	192	
§ 27/2 Suchtmittelgesetz		47	47	
§ 28/1 Suchtmittelgesetz		4	4	
§ 28a/1 Suchtmittelgesetz		25	25	
§ 30/1 Suchtmittelgesetz		5	5	
§ 30/2 Suchtmittelgesetz		2	2	
§ 3g VerbotsG	45	24	-21	- 46,7%
Gesamtergebnis	11.279	14.673	3.394	+ 30,1%

Zu den Fragen 11 und 12:

- *Wie viele Fälle von Gewalt und Hass im Internet (Web. 2.0) sind Ihnen und dem Ressort bekannt geworden (Hasskriminalität) und wurden bis dato zur Anzeige gebracht (Aufschlüsselung der Delikte auf Bundesländer)?*
- *Wie viele davon entsprachen dem Tatbestand der Verhetzung im österreichischen Strafgesetzbuch (Aufschlüsselung der Delikte auf Bundesländer)?*

Entsprechende anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 13:

- *Welche Erkenntnisse haben Sie und das Ressort über eine Zunahme von Desinformationen aus dem In- und Ausland, insbesondere durch extremistische Gruppierungen, im Zusammenhang mit dieser Pandemie?*

Die COVID-19-Pandemie wurde von verschiedensten extremistischen Gruppierungen in der propagandistischen Verbreitung von Desinformationen aufgenommen und für ihre Zwecke genutzt.

Es darf aber um Verständnis ersucht werden, dass hinsichtlich detaillierterer Informationen auf den Ständigen Unterausschuss des Ausschusses für innere Angelegenheiten verwiesen wird, in dem die Parlamentarische Kontrolle unter Wahrung der - für die Aufgabenerfüllung der Staatsschutzbehörden notwendigen - Vertraulichkeit ausgeübt werden kann.

Zur Frage 14:

- *Wer ist im Ressort zuständig für die Bekämpfung von Falschnachrichten (Fake News) und Desinformation (Bekanntgabe der Organisationseinheit)?*

Sofern im Zusammenhang mit „Fake News“ der Verdacht eines gerichtlich strafbaren Tatbestandes verbunden ist, ist die für die Bekämpfung der jeweiligen Kriminalitätsform verantwortliche Organisationseinheit im Bundeskriminalamt zuständig.

Zur Frage 15:

- *Welche Entwicklungen sehen Sie und das Ressort bei Terrororganisationen in Europa und in Österreich als Folge der Corona Pandemie? Nutzen diese die Krise, um sich zu reorganisieren und stärker zu werden?*

In Österreich konnten eine Reorganisation und Stärkung von Gruppierungen und Organisationen, die seitens der Staatsschutzbehörden im Fokus stehen, aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht festgestellt werden.

Die Gefahr hinsichtlich des islamistischen Terrorismus in Bezug auf die COVID-19-Krise besteht aus Sicht der Staatsschutzbehörden darin, dass islamistisch-terroristische Organisationen die COVID-19-Pandemie propagandistisch instrumentalisieren. Der Islamische Staat (IS) und islamistisch-terroristische Gruppierungen bzw. Medienstellen, die in der ideologischen Nähe des IS zu verorten sind, haben ihre Propaganda sehr rasch an die COVID-19-Pandemie angepasst. In unregelmäßigen Abständen wird bzw. wurde von IS-

nahen Gruppierungen während der COVID-19-Pandemie immer wieder zu Anschlägen in Europa aufgerufen, ohne dass in der propagandistischen Verbreitung dieser Aufrufe konkrete Anschlagziele genannt wurden.

Karl Nehammer, MSc

